

Nachrichten Ammerländer

WESTERSTEDE

Wohnungsbau bedauert Abriss

KUNST Geschäftsführung räumt Fehler ein – Kann Glasmosaik gerettet werden?



„Um Himmelswillen, verstecke Deine Bilder, da kommt einer von der Ammerländer Wohnungsbau“. Das schrieb der Ochohler Karikaturist Peter Kaste unter dieses Bild, mit dem er sich eigene Gedanken zum Abriss des Glasmosaiks machte.

Der Ochohler Karikaturist Peter Kaste hat sich auf seine Weise mit dem Abriss des Glasmosaiks beschäftigt. Kaste arbeitete früher hin und wieder mit Georg Schmidt-Westerstede zusammen.

VON HEINER OTTO

WESTERSTEDE – Der Abriss eines zwei mal sechs Meter großen Glasmosaiks, das der Künstler Georg Schmidt-Westerstede im Jahre 1965 als

Auftragsarbeit an der Fassade eines Mehrfamilienhauses installieren ließ, schlägt weiter hohe Wellen. Am Mittwoch äußerte sich dazu erstmals die Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft, in deren Auftrag das Kunstwerk mit dem Pferdewerk vergangener Freitag abgerissen wurde. „Wir bedauern diese Entscheidung ausdrücklich. Sie hätte so nie getroffen werden dürfen. Sicherlich hätte es auch noch andere Möglichkeiten gegeben“, be-

tonte der Geschäftsführer der Wohnungsbau-Gesellschaft, Armin Wilckens. Man werde nun prüfen, ob es möglich sei, das Glasmosaik zu rekonstruieren. Es seien alle Einzelteile vorhanden. Ob dies auch technisch funktionieren, könne man noch nicht sagen.

Nach Auskunft Wilckens sollen an dem besagten Mehrfamilienhaus an der von-Negelein-Straße Energiesparmaßnahmen vorgenommen werden. Dabei war das Kunst-

werk dann wahrscheinlich im Wege.

Fassungslos reagierten auf den Abriss des Glasmosaiks nicht nur die Hinterbliebenen des verstorbenen Künstlers, auch der Ochohler Karikaturist Peter Kaste konnte den Bericht in der NWZ kaum glauben. Kaste kannte Schmidt-Westerstede persönlich. Einmal half er ihm, ein wandgroßes Mosaik mit schönen Motiven aus der Region in einer Oldenburger Kaserne anzubringen.

Kaste hofft nun ebenfalls, dass es gelingen möge, das Westersteder Kunstwerk bald wieder herzustellen.

In einem großen Nachschlagewerk sind die Arbeiten des Künstlers aufgelistet